



PIZA 2012

INFORMATIONEN FÜR SCHÜLER



MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE
ET DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE
Service de coordination de la recherche
et de l'innovation pédagogiques et technologiques


UNIVERSITÉ DU
LUXEMBOURG


OECD

Liebe Schülerin, Lieber Schüler,

du bist ausgewählt worden, um an der PISA-Studie 2012 teilzunehmen. Durch deine Teilnahme an PISA hilfst du, herauszufinden, was 15-jährige Luxemburger Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich wissen und können.

Damit du besser verstehst, was PISA ist, geben wir dir in dieser Broschüre einige Informationen zum Hintergrund, Inhalt und Ablauf der Studie. Außerdem stellen wir dir ein PISA-Beispiel vor.

Was ist PISA?

PISA steht für „Programme for International Student Assessment“ und ist eine internationale Schulleistungsstudie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Alle drei Jahre misst und vergleicht PISA weltweit grundlegende Kompetenzen von 15-jährigen Schülerinnen und Schülern. Diese sind wichtig für das lebenslange Lernen: in Schule, Ausbildung, Beruf und Alltag.

PISA 2012 wird in 67 Ländern durchgeführt und testet weltweit mehr als 475.000 Schülerinnen und Schüler.

Was wird getestet?

PISA prüft eure Kenntnisse und Fähigkeiten in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften.

In jedem PISA-Zyklus steht einer der drei Bereiche im Vordergrund der Studie. Bei PISA 2012 liegt der Bereich Mathematik im Schwerpunkt, auf den die meisten Testaufgaben entfallen. Lesekompetenz und Naturwissenschaften werden aber als Nebenbereiche ebenso untersucht.



Wer nimmt an PISA teil?

An PISA 2012 nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, die zwischen dem **1. Januar 1996 und 31. Dezember 1996** geboren sind, d. h. die etwa 15 Jahre alt sind.

Die OECD schreibt vor, dass in jedem Land mindestens 4500 Schüler aus 150 Schulen teilnehmen müssen, um repräsentative Ergebnisse erzielen zu können. In einem kleinen Land wie Luxemburg, genauso wie in Island oder Liechtenstein, nehmen daher fast alle Jugendlichen dieser Altersgruppe aus sämtlichen Schulen des Landes (öffentliche, private und internationale Schulen) an PISA teil.

In allen anderen Ländern werden zunächst die Schulen repräsentativ für die verschiedenen Schularten gezogen. Anschließend werden nach dem Zufallsprinzip je etwa 35 Schüler einer teilnehmenden Schule ausgewählt.

Die internationalen Koordinatoren von PISA überprüfen in jedem Land die Repräsentativität der gezogenen Stichprobe.



Wann und wie wird getestet?

Die Studie wird an allen Schulen Luxemburgs **zwischen dem 17. April und 25. Mai 2012** durchgeführt werden. Das genaue Datum für deine Schule wird dir noch mitgeteilt.

Die Durchführung des Tests dauert einen Vormittag.

Jede Schule hat einen Schulkoordinator ernannt, der für die Organisation des Tests an der Schule verantwortlich ist. Er ist auch die Ansprechperson für dich, deine Eltern und deine Lehrer.

Der Test findet in Gruppen von ungefähr 25 Schülerinnen und Schülern statt. Für jede Gruppe gibt es einen Testleiter, der euch durch den Test begleitet. Die Testleiter sind kürzlich pensionierte Lehrerinnen und Lehrer.



Der PISA-Test läuft in allen Ländern gleich ab

Zunächst verteilt der Testleiter das Testheft mit den Aufgaben in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften. Du bekommst zu Beginn des Tests zwei gleiche Testhefte, ein deutsches und ein französisches. Nachdem der Testleiter einige Beispiele vorgestellt hat, kannst du selbst entscheiden, ob du den Test auf Deutsch oder auf Französisch bearbeiten willst.

Es gibt mehrere Testheftversionen mit unterschiedlichen Aufgaben, so dass in der Regel nur zwei Schüler pro Gruppe völlig identische Aufgaben bearbeiten.

Der Test dauert genau zwei Stunden mit einer kurzen Zwischenpause. Danach werden die Testhefte eingesammelt. Es folgt eine längere Pause von 15 Minuten, in der du ein Croissant und ein Getränk bekommst.

Der PISA-Fragebogen

Nach der Pause beantwortest du noch einen Fragebogen. Der Fragebogen dient zum Beispiel dazu, deine Erfahrungen beim Mathematiklernen herauszufinden.

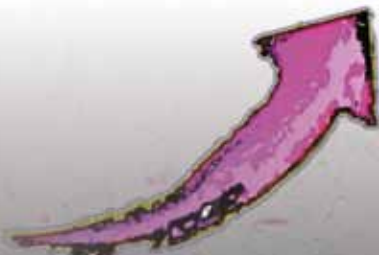
Da die Bedingungen, unter denen Jugendliche aufwachsen, das Lernen beeinflussen, erhebt PISA auch Merkmale deines sozialen Hintergrunds (z.B. den Sprachgebrauch). Diese sind eine Voraussetzung, um einen fairen Vergleich der Leistungen zwischen unterschiedlichen Schülergruppen zu ermöglichen.

Aufgepasst! Bitte bring am Testtag deinen Taschenrechner und ein Lineal mit!

Damit du dir vorstellen kannst, wie die PISA-Aufgaben aussehen, findest du auf der nächsten Seite ein Beispiel aus dem Bereich Mathematik.

Weitere Beispielaufgaben kannst du herunterladen unter:

www.pisa.men.lu



PISA-Beispielaufgabe „Skateboard“

Eric ist ein großer Skateboard-Fan. Er besucht ein Geschäft namens SKATERS, um sich nach einigen Preisen zu erkundigen.

In diesem Geschäft kann man ein komplettes Skateboard kaufen. Oder man kann das Brett, einen Satz von 4 Rädern, einen Satz von 2 Achsen und die Kleinteile kaufen und sein eigenes Skateboard selbst zusammenstellen.

Die Preise für die Produkte des Geschäfts sind:

Produkt	Preis in Zeds (fiktive Währung)
komplettes Skateboard	82 oder 84
Brett	40, 60 oder 65
ein Satz von 4 Rädern	14 oder 36
ein Satz von 2 Achsen	16
ein Satz Kleinteile (Kugellager, Gummiauflagen, Schrauben und Muttern)	10 oder 20

Frage 1: SKATEBOARD

Eric möchte sein eigenes Skateboard zusammenstellen. Was ist der niedrigste Preis und was ist der höchste Preis für selbst zusammengestellte Skateboards in diesem Geschäft?

- (a) Niedrigster Preis: Zeds
(b) Höchster Preis: Zeds

Frage 2: SKATEBOARD

Das Geschäft bietet drei verschiedene Bretter, zwei verschiedene Sätze Räder und zwei verschiedene Sätze Kleinteile an. Es gibt nur eine Möglichkeit für den Satz von Achsen.

Wie viele verschiedene Skateboards kann Eric zusammenbauen?

- A 6
B 8
C 10
D 12

Datenschutz

Die Auswertung des PISA-Tests erfolgt anonym, d. h. kein Ergebnis wird mit dem Namen eines Schülers/einer Schülerin in Verbindung gebracht. Die Testresultate und persönlichen Angaben im Fragebogen werden nicht für den einzelnen Schüler ausgewertet, sondern alle Ergebnisse werden für größere Gruppen von Schülern (z.B. nach Geschlecht oder Schultyp) zusammengefasst.

Auftraggeber und Organisation

Die PISA-Studie wird vom Ministerium für Erziehung und Berufsausbildung (MENFP) in Auftrag gegeben. Für die Durchführung des Projekts ist der *Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogiques et technologiques* (SCRIPT) im MENFP verantwortlich. Der nationale PISA-Bericht wird in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg erstellt.

Kontaktadresse:

Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle

Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogiques et technologiques (SCRIPT)

Jos Bertemes, Amina Kafai,
Bettina Boehm
(Projektkoordinatorin PISA)

29, rue Aldringen
2926 Luxembourg

Tel.: 247-85211

E-Mail: pisa@men.lu

Webseiten

PISA-Luxemburg:
www.pisa.men.lu

OECD-PISA:
www.pisa.oecd.org

Vielen Dank für deine Teilnahme
und dein Engagement!

